

AEREX

AEREX BW 175



Haustechnik für Passivhäuser

AEREX-Anleitungen

Diese Einbauanleitung beinhaltet wichtige Installationshinweise. Die Anleitung richtet sich an den **Fachinstallateur**. Installations- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss darf nur von Elektrofachkräften, der Wasseranschluss am Brauchwasserspeicher nur von einem Sanitär-Fachmann vorgenommen werden. Die Kältemittelleitung darf nur von einem von **AEREX** geschulten Fachmann installiert werden. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das **AEREX** einbauen und anschließen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf!

Planungsunterlagen: Das Planungsbüro erstellt die für die Systemberechnung erforderlichen Planungsunterlagen. Zusätzliche Informationen können Sie direkt bei **AEREX** anfordern.

Separate Bedienungs- und Wartungsanleitung mit wichtigen Informationen für den Benutzer und Fachinstallateur.

Inhaltsverzeichnis

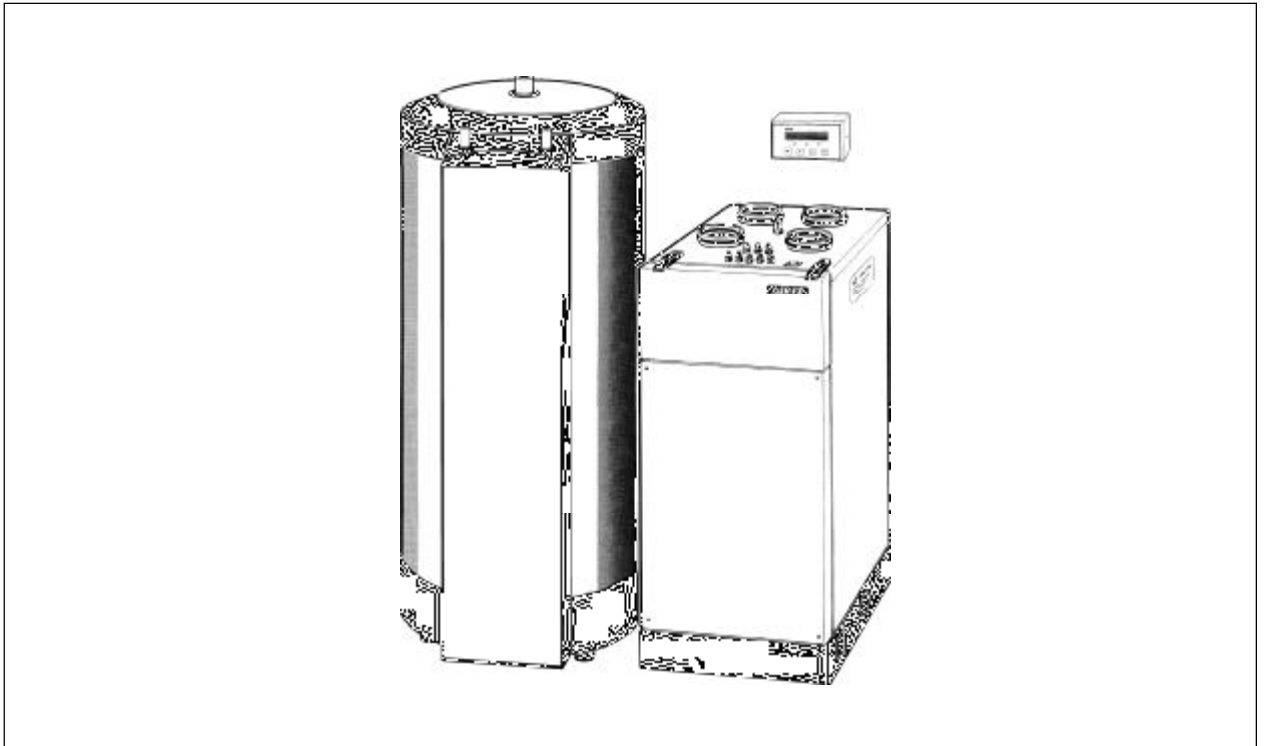
Seite

Symbole in dieser Anleitung	3
Lüftungsgerät AEREX BW 175	3
Lieferumfang	4
Einsatzgebiete, Verwendungszweck	4
Sicherheitseinrichtungen	4
Sicherheitshinweise	5
Das Lüftungssystem	6
Technische Daten	8
Vor der Installation	10
Montage	11
Wasseranschluss	14
Elektrischer Anschluss, Verdrahtungsplan	15
Abdeckungen anbringen	18
Inbetriebnahme	19
Inbetriebnahme-Parameter	20
Außerbetriebnahme, Entsorgung	22

Impressum

© Copyright by AEREX HaustechnikSysteme GmbH.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



Symbole in dieser Anleitung



GEFAHR

Lebensgefahr! Eine Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen führen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr/Sachschäden! Eine Nichtbeachtung kann zu leichten bis mittleren Körperverletzungen oder Sachschäden führen.



INFO-Symbol: Mit diesem Symbol versehene Textpassagen geben Ihnen wichtige Informationen und Tipps.

Lüftungsgerät **AEREX** BW 175

Dieses Lüftungsgerät mit integrierter Wärmepumpe beheizt die Zuluft des Lüftungssystems und auch den Brauchwasserspeicher BM 300. Es ist für einen Nennvolumenstrom von 175 m³/h ausgelegt. Die Lüftungsgeräte sind in Rechts- oder Linksausführung gebaut (/R oder /L). Kältemittelanschlüsse sind entsprechend der Position des Speichers nach rechts oder links ausgeführt.

Die Brauchwassererwärmung erfolgt in der Regel über eine optionale Solaranlage. Bei nicht aktiver Solaranlage übernimmt die im Lüftungsgerät integrierte Wärmepumpe die Brauchwassererwärmung. Wird die Wärmepumpe für die Beheizung der Luft benötigt, so heizt der Elektroheizstab das Brauchwasser auf. Die Systembedienung erfolgt an der mitgelieferten Bedieneinheit.

Für den Einsatz des **AEREX** ist ein Erdwärmetauscher vorgeschrieben. Weitere Systemkomponenten lassen sich einfach mit dem Lüftungsgerät kombinieren, wie z. B. eine Elektrozusatzheizung.

Lieferumfang, Einsatzgebiete, Sicherheitseinrichtungen



Lieferumfang (Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit)

1. Lüftungsgerät
2. Brauchwasserspeicher
3. Bedieneinheit*
4. Kältemittelleitung (2 Stück)
5. Siphon*
6. Bedienungs-/Wartungsanleitung und Einbauanleitung

* Bedieneinheit und Siphon befinden sich im Lüftungsgerät im Bereich der Filter. Zu den Komponenten gelangen Sie, wenn Sie den Revisionsdeckel des Lüftungsgerätes herunterklappen.

Einsatzgebiete, Verwendungszweck

AEREX

Das **AEREX** dient im Passivhaus für die Heizungs-, Lüftungs- und Warmwasserversorgung. Die kontrollierte Wohnungslüftung sorgt für den Luftaustausch im Gebäude.

Die verbrauchte Luft wird bei gleichzeitigem Wärmeentzug nach Draußen befördert. Der Einsatz eines Erdwärmetauschers ist für den bestimmungsgemäßen Betrieb vorgeschrieben. Systemkomponenten, wie z. B. eine Solaranlage, lassen sich einfach mit dem **AEREX** kombinieren.

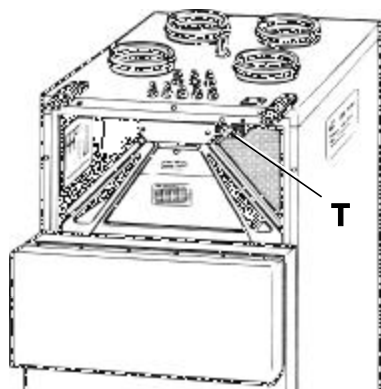
Bedieneinheit

An der Bedieneinheit (z. B. im Wohnzimmer) wird der Modus gewählt, aktuelle Werte abgefragt, die Innentemperatur gewählt sowie alle Geräteeinstellungen vorgenommen.

Betrieb mit Feuerstätten

Für den Betrieb mit Feuerstätten gelten besondere Bestimmungen, siehe Zulassung.

Sicherheitseinrichtungen



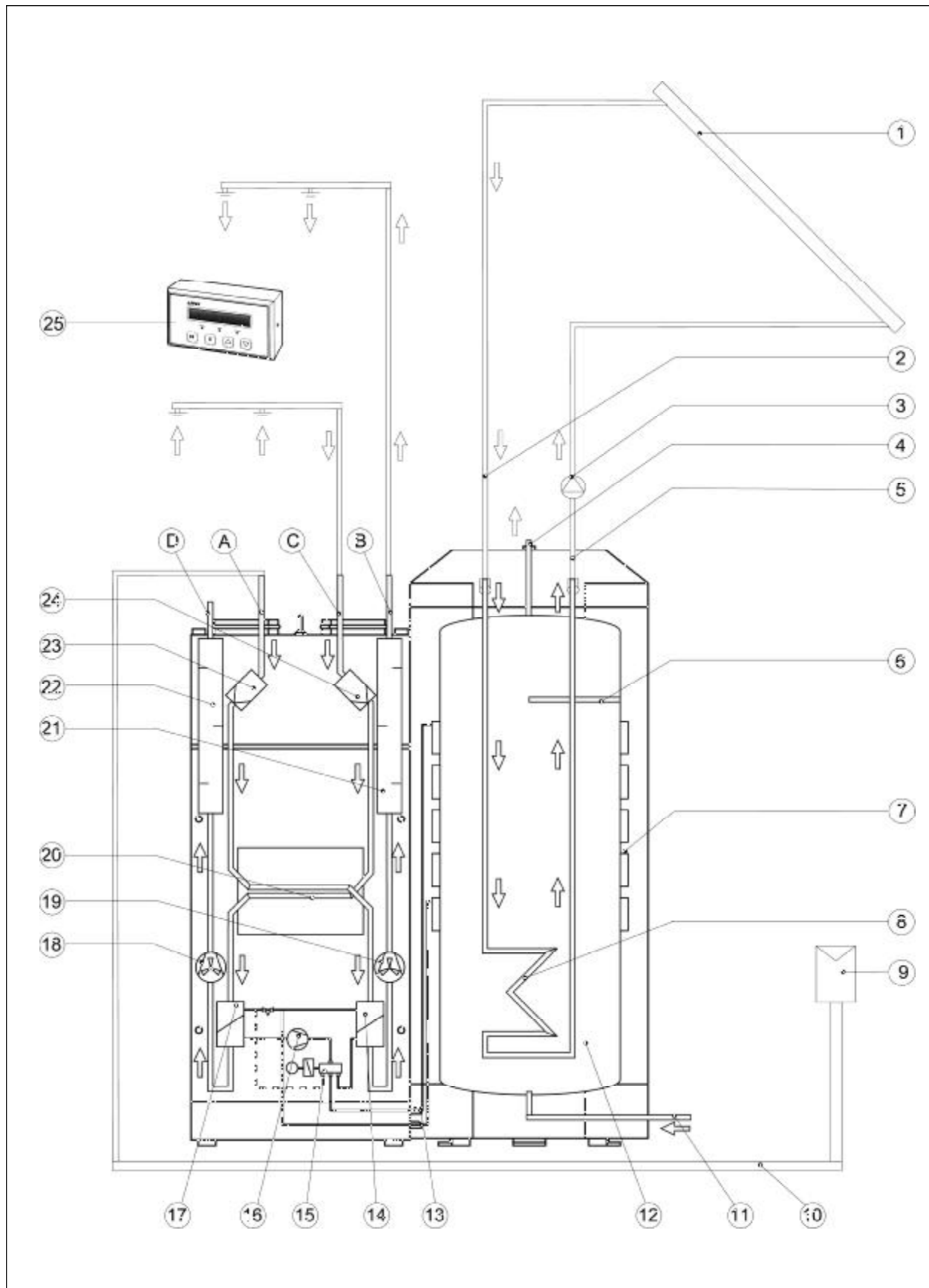
- **Türkontaktschalter „T“:** Bei heruntergeklapptem Revisionsdeckel spricht der Türkontaktschalter an, die Ventilatoren schalten automatisch ab.
- Die Sicherheitseinrichtungen dürfen auf keinen Fall außer Funktion gesetzt werden!
- Setzen Sie die Anlage sofort außer Betrieb (Sicherung im Sicherungskasten ausschalten), wenn Sie Schäden oder Fehler feststellen, die Personen oder Sachen gefährden können. Eine weitere Benutzung muss bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden (Verbotsschild anbringen)!



Sicherheitshinweise

1. Setzen Sie das Lüftungsgerät nur gemäß dem zuvor beschriebenen Verwendungszweck ein.
2. Weisen Sie nach der Installation den Bediener am Lüftungsgerät und an der Bedieneinheit ein.
3. Installations- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss darf nur von Elektrofachkräften, der Wasseranschluss am Brauchwasserspeicher nur von einem Sanitär-Fachmann vorgenommen werden. Die Kältemittelleitung darf nur von einem von **AEREX** geschulten Fachmann installiert werden.
4. Das Lüftungsgerät darf nur gemäß den vom Planungsbüro durchgeführten Berechnungen betrieben werden. Diese müssen dem Gerätesicherheitsgesetz sowie den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinien entsprechen.
5. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Installieren Sie die Anlage nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
6. **Betreiben Sie das Lüftungsgerät niemals ohne Filter.** Die Filter sollten vierteljährlich, spätestens bei Meldung <Filterwechsel> durch Original-filter ausgetauscht werden (ZFA G2).
7. Das Lüftungsgerät muss immer eingeschaltet sein, auch im Sommer oder während der Urlaubszeit zur Warmwasserbereitung und Lüftung (Sicherung im Sicherungskasten = EIN).
8. Der Türkontaktschalter schaltet das Lüftungsgerät beim Öffnen des Revisionsdeckels automatisch ab. Der Schalter darf nicht außer Funktion gesetzt werden.
9. **Nie ohne Rohranschlüsse und Schalldämpfer!** Das Lüftungsgerät darf nur mit sämtlichen angebauten Rohranschlüssen betrieben werden. Schalldämpfer reduzieren die Lärmemissionen erheblich.
10. Integrieren Sie auf keinen Fall Dunstabzugshauben in den Abluft- oder Fortluftkreislauf des Lüftungsgerätes. Diese sind separat zu betreiben.
11. Der Brauchwasserspeicher dient zum Erwärmen von Trinkwasser. Andere Flüssigkeiten dürfen im Speicher nicht erwärmt werden.
12. Betreiben Sie eine BW-Anlage nie mit leerem Brauchwasserspeicher.
13. Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten. Für Wohnungen mit Lüftungsanlagen unterliegen diese der DIN 1946, Teil 6. Beachten Sie unbedingt die Brandschutzanforderungen.
14. Veränderungen/Umbauten an Lüftungsgerät und Speicher sind nicht zulässig und entbinden uns von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Das Lüftungssystem Übersichtsdarstellung



Das Lüftungssystem

Abbildung links zeigt den schematischen Aufbau eines Lüftungssystems bestehend aus **AEREX**-Lüftungsgerät (Rechtausführung) und Brauchwasserspeicher.

Das **AEREX**-Lüftungsgerät ist kombiniert mit einem Erdwärmetauscher und einer Solaranlage.

- 1 Solarkollektoren
 - 2 Solarvorlauf
 - 3 Solarumwälzpumpe
 - 4 Warmwasseranschluss
 - 5 Solarrücklauf
 - 6 Elektroheizstab
 - 7 Wärmetauscher für Warmwasser Rollbond-Kondensator
 - 8 Solarwärmetauscher
 - 9 Filterbox mit Feinfilter
 - 10 Erdwärmetauscher
 - 11 Kaltwasseranschluss
 - 12 Warmwasserspeicher
 - 13 Kältemittelleitungen
 - 14 Kondensator für Zulufterwärmung
 - 15 Umschaltventil für Zulufterwärmung / Warmwasserbereitung
 - 16 Kompressor / Verdichter
 - 17 Verdampfer
 - 18 Fortluftventilator
 - 19 Zuluftventilator
 - 20 Kreuz-Gegenstrom-Wärmetauscher
 - 21 Zuluftschalldämpfer
 - 22 Fortluftschalldämpfer
 - 23 Gerätefilter Aussenluft
 - 24 Gerätefilter Abluft
 - 25 Bedieneinheit
-
- A Aussenluft
 - B Zuluft
 - C Abluft
 - D Fortluft

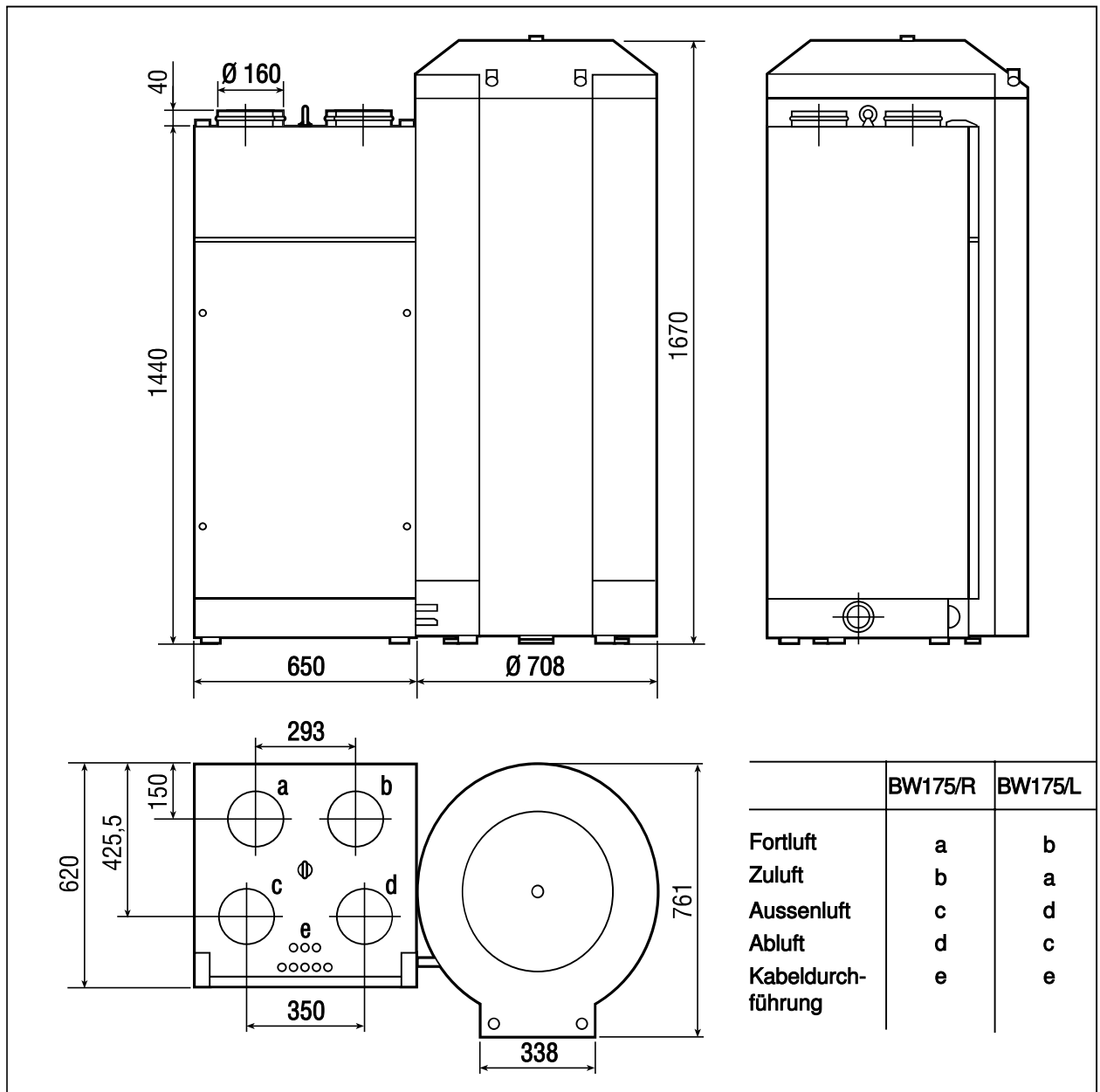
Technische Daten

Maße [B x H x T]:	
Lüftungsgerät, ohne Stutzen:	650 x 1440 x 620 mm
Bedieneinheit:	150 x 82 x 32 mm
Brauchwasserspeicher BM 300:	708 x 1670 x 761 mm
Farbe:	perhellgrau (sichtbare Außenflächen) und anthrazit (Sockel), Rückwand verzinkt.
Gewicht Lüftungsgerät:	170 kg
Gewicht Speicher (leer):	150 kg
Luftanschlüsse:	4 Stück, Ø 160 mm, oben
Grundlüftung:	- 30 %
Intensivlüftung:	+ 30 %, fest vorgegeben
Nenn-Volumenstrombereich:	140 ... 210 m³/h, in 5 m³/h-Schritten einstellbar
Werkseinstellung	175 m³/h
Speicher-Heizstab:	P = 2,0 kW
Max. Leistungsaufnahme gesamt:	2,5 kW (Ventilator, Wärmepumpe und Heizstab)
Schutzklasse:	1
Schutzart, mit angeschlossenen Lüftungskanälen und geschlossenem Revisionsdeckel:	IP 44
Elektrische Anschlüsse:	230 V~, 50 Hz
Sicherung	16 A

BW 175	Messwerte bei Werkseinstellung 175 m³/h
Schallleistungspegel* in [dB(A)]:	
– in Nennstufe L _{WA2} Gehäuse	50
– in Nennstufe L _{WA5} Abluft	43
– in Nennstufe L _{WA6} Zuluft	46
Heizleistung Wärmepumpe in [W]	1400
Heizleistung PWT + WP in [W]	2100
Leistungsaufnahme P _{el} in Nennstufe freiblasend in [W]	51
Wärmebereitstellungsgrad nach DIBt [%]	79

* = Wärmepumpe eingeschaltet

AEREX BW 175



Vor der Installation

Transport



- Lüftungsgerät und Brauchwasserspeicher werden auf einer Palette angeliefert. Beachten Sie beim Transport, dass die Geräte weder beschädigt, gekippt noch umgeworfen werden.
- Geräte nur an tragenden Teilen anheben, z. B. am Kranhaken. Die zulässige Höchstbelastbarkeit der Hebwerkzeuge, Ketten, Seile etc. muss für das Transportgewicht ausreichen.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Empfohlener Aufstellungsort = Keller, Dachboden, Heizungs- oder Hauswirtschaftsraum.
- Aufstellungsbedingungen: Temperaturbereich 15 ... 40 °C.
- Luftanschlüsse des Gerätes sind in Rechts- oder Linksausführung ausgeführt — notwendige Leitungsführung ist bauseitig zu berücksichtigen.
- Vor dem Einbau müssen alle bauseitigen Arbeiten (Abfluss, Bodenaufbau etc.) abgeschlossen sein, da sich das Lüftungsgerät nach dem Anschluss der Rohrleitungen nicht mehr bewegen lässt.
- Sorgen Sie für eine ebene, belastbare Aufstellungsfläche.
- Berücksichtigen Sie einen ausreichend bemessenen Freiraum vor dem Gerät für Bedienungs- und Wartungsarbeiten.
- Berücksichtigen Sie die Technischen Daten.
- Bei zu geringer Umgebungstemperatur kann das Gerät auf Störung gehen!

Tipps zur Installation

- Berücksichtigen Sie die Planungsunterlagen des Planungsbüros.
- Verwenden Sie unbedingt geeignetes Isolations-, Schalldämmungs- und Installationsmaterial, wie z. B. passende Zuluft- und Abluftventile, Rohrschalldämpfer, Überströmöffnungen etc.
- Dämmen Sie die Fort- und Außenluftleitungen diffusionsdicht.
- Dämmen Sie die Befestigungsmanschetten. Dies vermeidet Kondensatbildung.
- Stellen Sie bei Dachdurchführungen sicher, dass kein Kondensat von außen eindringen kann oder in der Dachschalung steht.
- Sorgen Sie für ausreichenden Schallschutz. Entkoppeln Sie Wand- und Deckendurchführungen mit Dämmstreifen. Gestalten Sie den Wandaufbau im Aufstellraum so, dass es keine Schallübertragung geben kann.
- Verwenden Sie Außengitter mit Fliegengitter.
- Installieren Sie zum Schutz vor Verunreinigungen vor dem Erdwärmetauscher oder Sole-Wärmetauscher eine F7-Filterbox.

Montage

Kurzanleitung



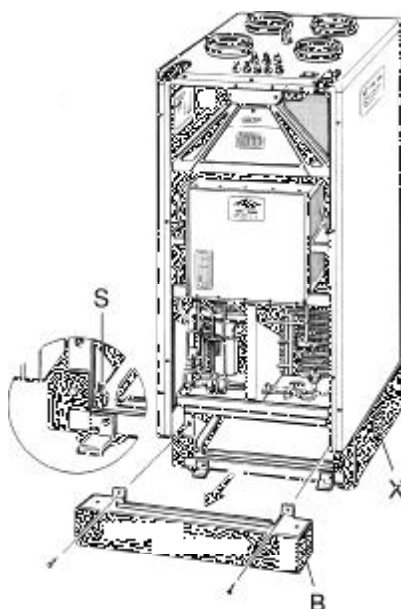
1. Gerät auspacken.
2. Lüftungsgerät und Brauchwasserspeicher aufstellen.
3. Kondensatabfluss anbringen, Siphon mit Wasser auffüllen.
4. Rohrleitungen am Lüftungsgerät anschließen, Rohrschalldämpfer anbringen.
5. Lüftungsgerät und Brauchwasserspeicher mit beiliegenden Kältemittelleitungen verbinden.



Die Kältemittelleitung darf nur von einem von **AEREX** geschulten Fachmann installiert werden.

6. Wasseranschlüsse anbringen. Speicher an Kalt- und Warmwassernetz anschließen und Speicher befüllen.
7. Bei Einsatz von Solarkollektoren den Solarvorlauf und Solarrücklauf anschließen.
8. Bedieneinheit anbringen, anschließen und mit dem Lüftungsgerät verbinden.
9. Elektrische Anschlüsse vornehmen.
10. Anlage in Betrieb nehmen und gemäß Auslegungsunterlagen einstellen.

Lüftungsgerät aufstellen



Das Lüftungsgerät wird betriebsfertig montiert geliefert.

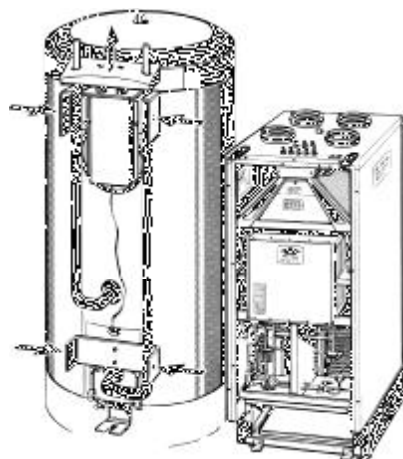
1. Gerät am Montageort vorsichtig abstellen und mit verstellbaren Füßen ausrichten.
2. Frontplatte entfernen. Dazu die Schrauben entfernen, die 2 Schnellspannverschlüsse lösen, Revisionsdeckel herunterklappen, Frontplatte leicht anheben und nach vorne abnehmen.
3. Sockelblende „B“ entfernen. Dazu die beiden Schrauben herausschrauben und die Sockelblende nach vorne abnehmen.
4. Im Sockel des Lüftungsgerätes den gewünschten Solldurchbruch „X“ für das Kondensat-Abflussrohr entfernen.

Montage

Brauchwasserspeicher aufstellen



Brauchwasserspeicher aufstellen

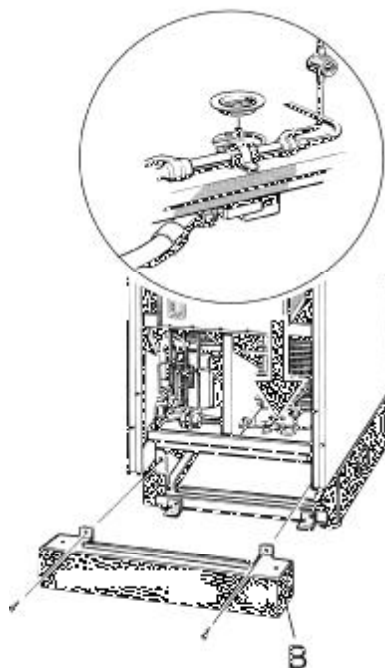


Der Brauchwasserspeicher wird anschlussfertig geliefert. Elektroheizstab, Solar- und Wärmepumpen-Wärmetauscher sowie sämtliche Temperaturfühler sind bereits ab Werk montiert.

1. Brauchwasserspeicher am Montageort auspacken, vorsichtig abstellen und ausrichten.
2. Am Brauchwasserspeicher die obere Abdeckung (siehe Pfeil) anheben.
3. Frontabdeckung entfernen. Dazu rechts und links der Frontabdeckung je 2 Kreuzschlitzschrauben entfernen (siehe Pfeile), dann die Frontabdeckung nach vorne abnehmen.
4. Sockelblende und Beutel mit Anschlusszubehör abnehmen. Für den Kaltwasseranschluss (unten) liegt ein Anschlussrohr mit Überwurfmutter, für den Warmwasseranschluss (oben) eine Verschraubung bei.

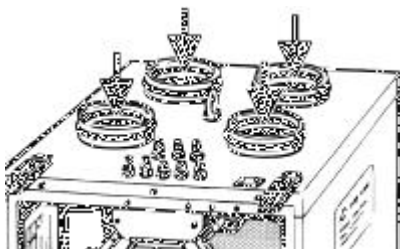
i Stellen Sie den Brauchwasserspeicher in einem Abstand von 1...10 cm neben dem Lüftungsgerät auf.

Kondensatabfluss anbringen



1. Beigefügten Siphon am Wärmepumpenboden (siehe Pfeil) gemäß separater Anleitung im Siphonbeipack befestigen.
2. Abflussrohr im Gerätesockel durch die ausgebrochene Öffnung führen.
3. Abflussrohr am Siphon anschließen.
4. Abflussrohr mit Abwasserleitung verbinden.
5. Wasser in den Siphon gießen und den Anschluss auf Dichtheit prüfen. Zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen muss der Siphon mit Wasser gefüllt sein.
6. Kältemittelanschluss gemäß Schulungsunterlagen durchführen !
7. Sockelblende „B“ gemäß Abbildung anbringen – von unten einhängen und oben beide Schrauben befestigen.

Rohrleitungen anschließen



i Rohrleitungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal angeschlossen werden.

1. Schutzabdeckungen aus Zuluft- und Fortluftanschluss entfernen.
2. Rohrleitungen für Fortluft, Zuluft, Außenluft und Abluft an den Geräte-Anschlussstutzen anschließen — siehe Aufkleber Geräte-Oberseite.
3. Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung bzw. Wärmeverlusten alle Leitungen mit bauseitig bereitzustellendem Diffusions-Dämmmaterial dämmen.



Gerätebeschädigung durch Schmutz und Gegenstände im Rohrleitungsnetz !

- Vergewissern Sie sich, dass das Rohrleitungsnetz frei von Schmutz und von Gegenständen ist.
- Achten Sie bei der Montage der Rohrleitungen darauf, dass keine Gegenstände in die Anschlussstutzen fallen.

Wasseranschluss

VORSICHT

Gefahr durch Wasserschaden bei fehlerhaftem Anschluss !

Der Wasseranschluss am Brauchwasserspeicher darf nur von einem autorisierten Sanitär-Installateur vorgenommen werden !

Am Brauchwasserspeicher den Kaltwasser- und Warmwasseranschluss anbringen

- Am Brauchwasserspeicher ist bereits die Frontabdeckung und die Kunststoffblende entfernt.
- 1. An der Unterseite des Brauchwasserspeichers die 1“-Kaltwasserleitung „K“ anschließen. Das dem Zubehör beigefügte Anschlussrohr anbringen.
- 2. An der Oberseite des Brauchwasserspeichers die 1“-Warmwasserleitung „W“ anschließen. Ggf. die dem Zubehör beigefügte Verschraubung DN22 auf 1“ verwenden. Falls gewünscht ein zusätzliches Absperrventil „A“ installieren.
- 3. Warmwasserleitung wärmedämmen.
- 4. Den Speicher mit Kaltwasser befüllen und Warmwassernetz entlüften.
- 5. Bei Anschluss einer Zirkulationsleitung darauf achten, dass die Wassermenge begrenzt wird, damit die Temperaturschichtung im Speicher erhalten bleibt (siehe Planungsunterlagen).



Bei Verwendung einer Solaranlage unbedingt einen Mischer als Verbrühungsschutz installieren und die Warmwassertemperatur auf 60 °C begrenzen.

Bei Einsatz von Solarkollektoren den Solarvorlauf und Solarrücklauf anschließen

1. Solarvorlauf am Kupfervorlaufrohr „V“ des Brauchwasserspeichers anschließen. Dazu die Rohre verbinden (löten).
2. Solarrücklauf am Kupferrücklaufrohr „R“ des Brauchwasserspeichers anschließen. Dazu die Rohre verbinden (löten).



Für den fachgerechten Anschluss müssen die vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen für Solaranlagen installiert sein, z. B. ein Ausdehnungsgefäß, Sicherheitsventil, Frostschutzmittel etc. Für ausführliche Informationen zur Solaranlage siehe Anleitung des Solarkollektor-Herstellers.

Elektrischer Anschluss

- Der Anschluss der Bedieneinheit sowie der Zusatzkomponenten darf nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.
- Das Lüftungsgerät wird anschlussfertig geliefert. Es darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Bemessungsspannung betrieben werden.
- Das Lüftungsgerät ist an einer festverlegten elektrischen Installation anzuschließen. Diese muss mit einer Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol ausgerüstet sein.

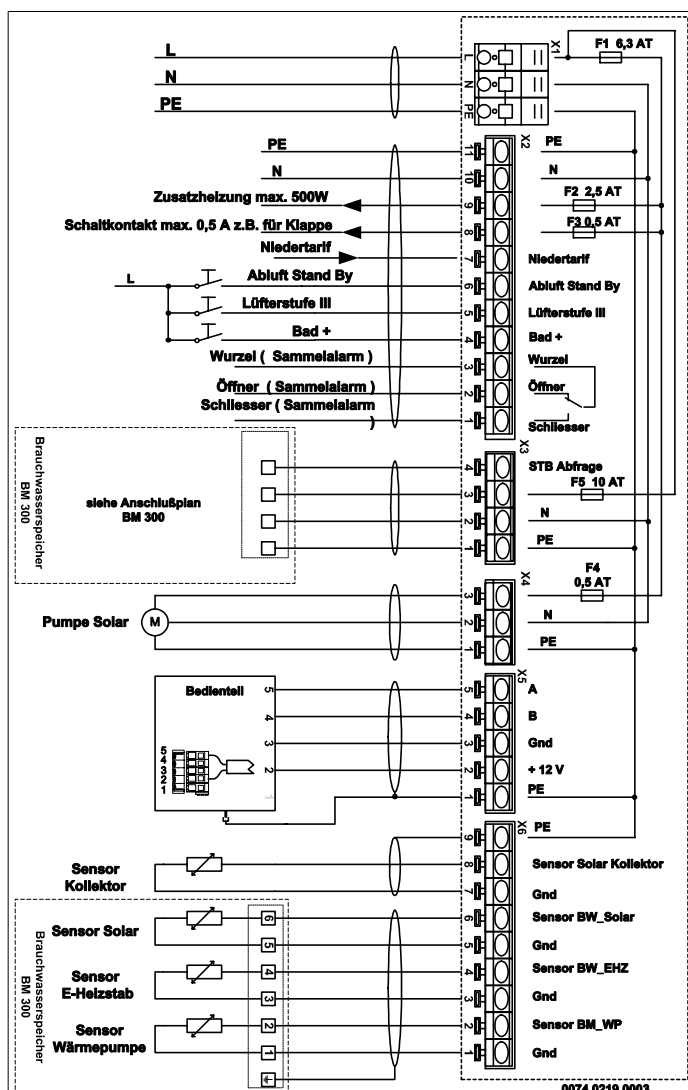


GEFAHR

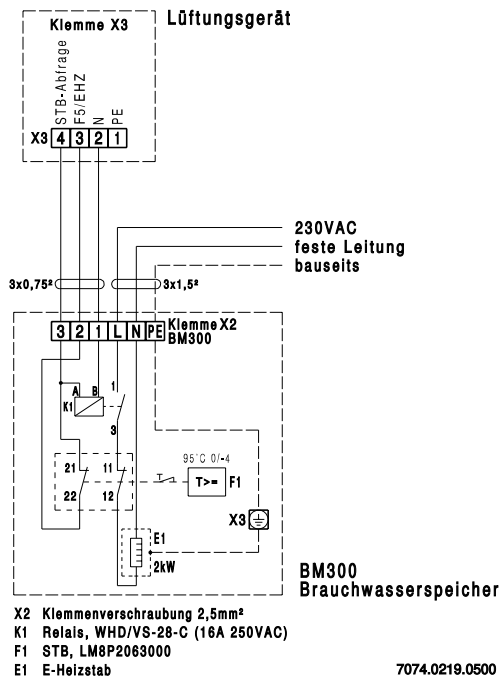
Lebensgefahr durch Stromschlag !
Netzisierung ausschalten.

Verdrahtungspläne

Lüftungsgerät AEREX



Brauchwasserspeicher BM300



i An der Bedieneinheit unbedingt Abschirmung auflegen.

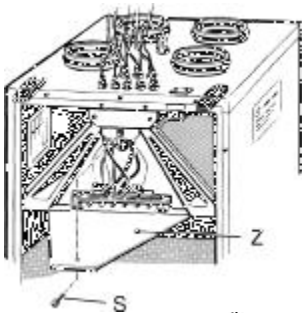
Elektrischer Anschluss Bedieneinheit anbringen

Bedieneinheit anbringen



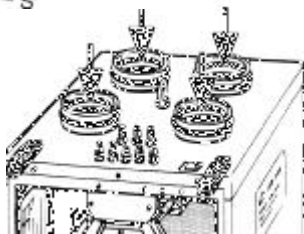
Gerätebeschädigung bei eingedrücktem Raumtemperaturfühler !

Raumtemperaturfühler auf keinen Fall drücken !

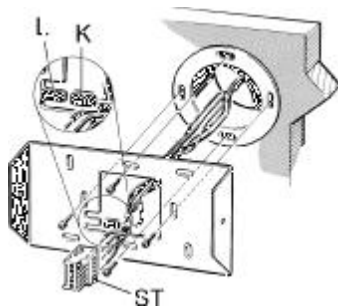


1. Schraube „S“ der Elektronikabdeckung entfernen und Abdeckung „Z“ nach unten schwenken.
2. Zuleitung von oben durch eine offene Kabelverschraubung stecken und auf der Elektronikplatine gemäß Anschlussplan an der Klemmleiste X5 verdrahten.

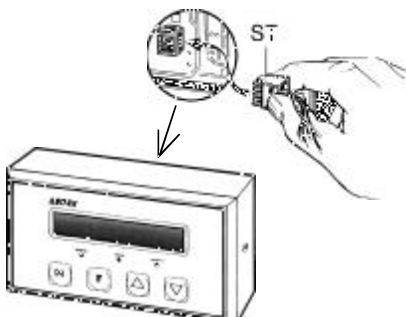
Damit spätere Kundendienstarbeiten durchgeführt werden können, müssen die Kabel **ca. 50 cm** in das Gerät eingeführt werden. Leitung 5 x 0,5 mm² geschirmt. Abschirmung auf Klemme X5/1 (PE) mit auflegen.



3. Kabel durch Drehen der Kabelverschraubung befestigen. Die Kabelverschraubung dient auch der Zugentlastung und Abdichtung (vermeidet Feuchtigkeit im Elektronikteil).

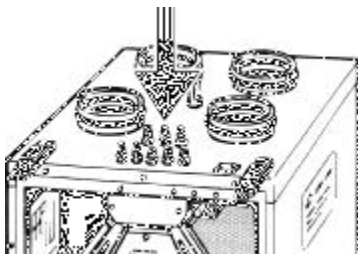


4. Auf der Bedieneinheitseite den beigegefügteten Stecker „ST“ verdrahten — dazu Anschlussleitung 2...5 gemäß Platinen-Steckerbelegung 1:1 verdrahten. Leitung 1 (PE) und Abschirmung mit einem Kabelschuh (K) versehen.
5. Bedieneinheit-Rückwand entfernen (2 Schrauben).
6. Zuleitungen mit Stecker „ST“ durch die Rückwand führen, dann die Rückwand befestigen — wenn möglich an einer Kabel-Leerdose, andernfalls direkt an der Wand.



7. Stecker „ST“ an der Bedieneinheit einstecken .
8. Abschirmung und Leitung 1 mit Kabelschuh (K) auf die Lasche (L) der Bedieneinheit-Rückwand aufstecken.
9. Bedieneinheit an der Rückwand befestigen. Dazu die beiden Schrauben seitlich einschrauben.

Kabeldurchführungen/-verschraubungen am Lüftungsgerät



Die große Kabelverschraubung ist für die Netzzuleitung, die 7 weiteren, kleinen Kabelverschraubungen für folgende Anschlüsse vorgesehen:

- Bedieneinheit im Wohnraum
- Brauchwasserspeicher-Elektroheizstab
- Brauchwasserspeicher-Temperaturfühler (3 Stück)
- Solar-Umwälzpumpe
- Kollektorfühler Solaranlage
- Zusätzliche externe Komponenten, siehe nachfolgendes Kapitel

i Befestigen Sie die Kabel durch Drehen der Kabelverschraubung — die Kabelverschraubung dient gleichzeitig der Zugentlastung. Um das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit in das Gerät zu verhindern, müssen nicht benötigte Kabelverschraubungen mit den beigegefügt Stopfen verschlossen sein. Damit spätere Kundendienstarbeiten durchgeführt werden können, müssen die Kabel ca. 50 cm in das Gerät eingeführt werden.

Zusätzliche externe Komponenten

i An der Steuerelektronik des Lüftungsgerätes lassen sich Zusatzkomponenten, wie z. B. externe Schalter, Steuerungen anschließen, siehe zugehörige Bedienungsanleitungen. In der **AEREX**-Bedienungsanleitung erhalten Sie eine Kurzbeschreibung der Funktionen.

Verdrahten Sie die externen Komponenten auf der Elektronikplatine des Lüftungsgerätes gemäß Verdrahtungsplan.

Funktionen externer Schalter/Taster

- Stand-By Abluft mit separatem Schaltkontakt einschalten
- Lüfterstufe 3 (Intensivlüftung) mit separatem Schalter einschalten
- BAD+ mit separatem Taster einschalten

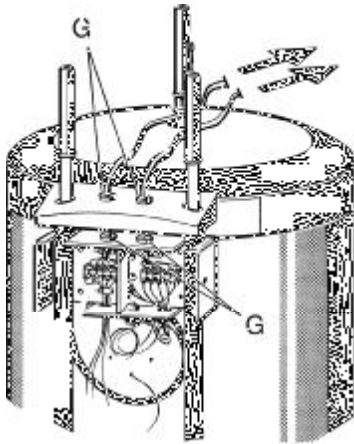
Externe Komponenten (Beispiele)

- Elektrische Zusatzheizung
- Summenstörung für Schaltzentralen-Überwachung
- Schaltausgang, z. B. für Lüftungsklappe
- RS485-Schnittstelle zum Anschluss einer mobilen Bedieneinheit zur Wartung direkt am Lüftungsgerät
- Umwälzpumpe

Elektrischer Anschluss Brauchwasserspeicher anschließen

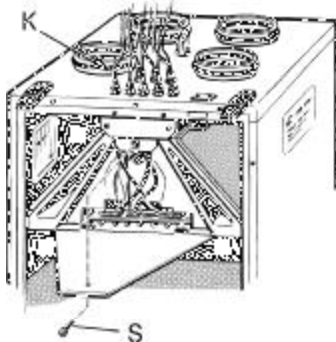


Brauchwasserspeicher anschließen



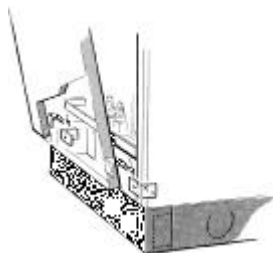
1. Anschlussleitungen vom Lüftungsgerät zum Brauchwasserspeicher verlegen: 4 x 1,5 mm² (Elektroheizstab)
6 x 0,5 mm² (Temperaturfühler)
2. Schrauben der Klemmenkastenabdeckung entfernen und Abdeckung abnehmen.
3. Anschlussleitungen durch die Gummitüllen „G“ in den Klemmenkasten führen und an den Anschlussklemmen gemäß Verdrahtungsplan (siehe Aufkleber) anschließen.
4. Klemmenkastenabdeckung befestigen.
5. Am Lüftungsgerät die Anschlussleitungen von oben durch eine Kabelverschraubung stecken. Dann auf der Elektronikplatine an den Klemmenleisten gemäß Verdrahtungsplan (siehe Aufkleber) anschließen.
6. Kabel durch Drehen der Kabelverschraubung befestigen – die Kabelverschraubung dient auch der Zugentlastung und Abdichtung (vermeidet Feuchtigkeit im Elektronikteil).

Netzanschluss am Lüftungsgerät vornehmen



1. Anschlussleitungen von oben durch die große Kabelverschraubung stecken und auf der Elektronikplatine gemäß Verdrahtungsplan (siehe Aufkleber) anschließen. Am Display der Bedieneinheit erscheint nach kurzer Zeit die Meldung <AUTOMATIKBETRIEB>.
2. Kabel durch Drehen der Kabelverschraubungen „K“ befestigen – die Kabelverschraubungen dienen auch der Zugentlastung und Abdichtung (vermeidet Feuchtigkeit im Elektronikteil).
3. Elektronikabdeckung hochklappen und mit Schraube „S“ befestigen.

Abdeckungen anbringen



Lüftungsgerät

1. An der Sockelblende Aussparung für die Kältemittelleitungen ausbrechen, dann die Sockelblende mit 2 Schrauben befestigen – von unten einhängen und oben beide Schrauben festziehen.
2. Lüftungsgeräte-Frontplatte einsetzen und festschrauben.
3. Revisionsdeckel hochklappen und Schnellspannverschlüsse schließen.



Brauchwasserspeicher

4. An der Sockelblende ggf. Aussparungen für Kaltwasser- und Kältemittelleitungen ausschneiden.
5. Sockelblende befestigen. Dazu die Sockelblende auf dem Boden aufliegend um den Speicher führen, an den Enden einrasten und ausrichten. Der Verschluss zeigt nach vorne.
6. Frontabdeckung einhängen und mit Schrauben befestigen.
7. Abdeckung oben bis an den Anschlag nach unten schieben.

Inbetriebnahme



- Das Lüftungsgerät darf nur von eingewiesenem, geschultem und autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten alle Kabelverschraubungen. Diese müssen festgezogen sein.
- **Sorgen Sie dafür, dass alle nicht benötigten Kabelverschraubungen mit Blindstopfen verschlossen sind, damit keine Feuchtigkeit in den Elektronikteil eindringen kann.**
- **Schicken Sie nach der Inbetriebnahme das vollständig ausgefüllte Kundendienstprotokoll an den Hersteller.**

Lüftungsgerät in Betrieb nehmen und gemäß Auslegung einstellen

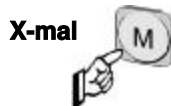
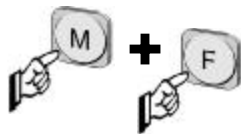
1. Am Haus-Sicherungskasten die Anlagensicherung einschalten.
2. An der Bedieneinheit Uhrzeit und Datum einstellen, siehe Bedienungsanleitung, Kapitel „Bedieneinheit“.
3. Inbetriebnahme-Parameter an der Bedieneinheit gemäß nachfolgendem Kapitel einstellen.
4. Raum-Solltemperatur einstellen, siehe Bedienungsanleitung, Kapitel „Bedieneinheit“.
5. Lüftungsventile in den Zu- und Ablufträumen einstellen.
6. Den Kunden am Lüftungsgerät, Brauchwasserspeicher und an der Bedieneinheit einweisen.
7. Kundendienstprotokoll an den Hersteller schicken.

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme-Parameter WP-Geräte



Inbetriebnahme-Parameter



- Inbetriebnahme-Parameter dürfen **nur vom Fachinstallateur** verändert werden.
- Die Gerätetype ist bereits ab Werk eingestellt. Beim Anwählen der Nominalluftmenge erscheint der zur Gerätetype passende Wertebereich.

Inbetriebnahmemenü aufrufen

Sie befinden sich in einem der links angegebenen Modi.

- Drücken Sie Taste **F** und Taste **M** gemeinsam.

Am Display erscheint <INBETRIEBNAHME -> F>
<WEITER -> M>.

- Mit Taste **F** gelangen Sie schrittweise zum jeweils nächsten Inbetriebnahme-Parameter, siehe Liste rechts.

- Mit Taste **M** gelangen Sie schrittweise zum jeweils nächsten Hauptmenüpunkt <Werte abfragen> und <Gerätetest>.

- Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie die Werkseinstellungen verändern.

- Um die Eingabe zu beenden so oft Taste **F** drücken, bis einer der Hauptmenüpunkte erscheint.

- Drücken Sie zum Beenden der Parametrierung so oft Taste **M**, bis Sie sich wieder im Betriebsmodus befinden.

Parameterliste BW 175

Parameter	Art *	Bereich	Werkseinstellung
Inbetriebnahme			
Geraetetype	E	WP/RL 125/175/225 L/R BW/PS 125/175/225 L/R	
Nominalluftmenge	E	90 bis 160 m³/h 140 bis 210 m³/h 190 bis 250 m³/h	125 m³/h 175 m³/h 225 m³/h
Aussenfilter	E	Ja / Nein	Ja
BW-Soll-ein	E	30 bis 50 °C	37 °C
EHZ-Freigabe extern	E	Ja / Nein	Nein
Solarmodul	E	Ja / Nein	Nein
Solar-Einschaltdifferenz	E	3 bis 10 °C	5 °C
Solar-Tendenz	E	3 bis 10 °C / 15 Min.	10 °C / 15 Min.
Solaranlage geregelt	E	Ja / Nein	Ja
Solar-Steilheit	E	5 bis 10 °C	5 °C
Werte abfragen			
Software-Version	A		
Volumenströme Zuluft / Abluft	A	xxx m³/h	
Raumtemperatur	A	xx.x °C	
Betriebszustände der einzelnen Komponenten			
Wärmepumpen-Kompressor = WP	A	1 / 0	
Magnetventil Brauchwasser = MV	A	1 / 0	
Zusatzheizung = ZH	A	1 / 0	
Solar-Umwälzpumpe = UP	A	1 / 0	
Türkontakt = KT	A	1 / 0	
Transformator = TR	A	1 / 0	
Luftstufe = LS	A	1 / 0	
Abtaubetrieb = AT	A	1 / 0	
Freigabe EHZ = F	A	1 / 0	
Elektroheizstab = EHZ	A	1 / 0	
Zulufttemperatur = TZ	A	-24 °C bis 82 °C	
Fortlufttemperatur = TF	A	-24 °C bis 82 °C	
Verdampfungstemperatur = TV	A	-24 °C bis 82 °C	
Speichertemperatur Wärmepumpenfühler=TW	A	0 bis 113 °C	
Speichertemperatur Elektroheizstabfühler = TE	A	0 bis 113 °C	
Speichertemperatur Solarfühler = TS	A	0 bis 113 °C	
Kollektortemperatur = TK	A	-40 °C bis 300 °C	
Betriebsstunden Wärmepumpe	A	1 bis 99999	
Betriebsstunden Zusatzheizung	A	1 bis 99999	
Betriebsstunden Elektroheizstab	A	1 bis 99999	
Betriebsstunden Solar-Umwälzpumpe	A	1 bis 99999	
Betriebsstunden Luftstufe 1	A	1 bis 99999	
Betriebsstunden Luftstufe 2	A	1 bis 99999	
Betriebsstunden Luftstufe 3	A	1 bis 99999	
Restlaufzeit Gerätefilter	A	0 bis 91	
Gerätetest			
Transformator	E	Ein / Aus	
Luftstufe	E	0 / 1 / 2 / 3	
Zusatzheizung	E	Ein / Aus	
Kompressormotor	E	Ein / Aus	
Magnetventil-Brauchwasser	E	Ein / Aus	
Elektroheizstab	E	Ein / Aus	
Solar-Umwälzpumpe	E	Ein / Aus	

* A = Anzeigewert, E = Einstellwert

L/R = Linksausführung/Rechtausführung

Außerbetriebnahme bei Ausbau Entsorgung



Außerbetriebnahme bei Ausbau

Die Außerbetriebnahme darf nur vom einem Fachmann durchgeführt werden.

- Gerätesicherung im Schaltschrank ausschalten.
- Elektroanschluss des Lüftungsgerätes entfernen.
- Wasser- und Lüftungsanschlüsse demontieren.
- Kältemittelleitungen absaugen und ordnungsgemäß entsorgen.

Entsorgung

Verpackung

Die Transport- und Schutzverpackung ist weitgehend aus folgenden wiederverwertbaren Stoffen hergestellt: Pappe, Holzpalette und Kunststoff-Spanngurte.

Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den örtlichen Bestimmungen. Bringen Sie z. B. die Holzpalette zur Wiederverwertung zu Ihrem Wertstoffhof.

Filter

Entsorgen Sie die Filter über die Restmüllsammlung.

Altgerät

Dieses Lüftungsgerät enthält einerseits noch wertvolle Stoffe, andererseits Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen sollen. Geben Sie bitte Ihr Altgerät zur Wiederverwertung der recyclebaren Teile bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof ab.

Ihr Ansprechpartner:



AEREX HaustechnikSysteme
Kompetenzcenter Nord
 Königsweg 3
 37534 Eisdorf
 Tel. 0 55 22 / 99 29-0
 Fax 0 55 22 / 99 29-13
 office.nord@aerex.de
 www.aerex.de

AEREX HaustechnikSysteme
Kompetenzcenter Süd
 Steinkirchring 27
 78056 Villingen-Schwenningen
 Tel. 0 77 20 / 9 95 88-370
 Fax 0 77 20 / 9 95 88-174
 info@aerex.de
 www.aerex.de

Schweiz
CompetAir GmbH
 Raumluftkomfort
 Böhnrainstrasse 13
 8800 Thalwil
 Tel. 044 722 51 00
 Fax 044 722 51 05
 info@competair.ch
 www.competair.ch

Österreich
AEREX HaustechnikSysteme
Siblik Elektrik Ges.m.b.H. & Co.KG
 Murbangasse 6
 1108 Wien
 Tel. (01) 68 006-180
 Fax (01) 68 006-692
 office@aerex.at
 www.aerex.at



AEREX HaustechnikSysteme GmbH
 Steinkirchring 27
 78056 Villingen-Schwenningen